

CASA VERDE-TAGEBUCHNOTIZEN

August - September 2011

Nachdem die Ferien Anfang August beendet waren, hiess es für alle Kinder und Jugendlichen der Casa Verde erst einmal wieder: „Ab in die Schule!“. Die einen gingen mit etwas mehr Überzeugung – die anderen hätten auch noch etwas länger Ferien ausgehalten.

Richtig gefreut haben sich auf jeden Fall alle zusammen auf das grosse



Tanzfestival, welches wir in Koordination mit dem Netzwerk der Kinderheime organisiert hatten. 12 Tanzgruppen aus den verschiedenen Kinderheimen Arequipas übertrafen sich in einem abwechslungsreichen Feuerwerk aus traditionellen peruanischen Tänzen, allesamt

angetan mit farbenfrohen Kostümen aus den unterschiedlichen Regionen Peru's. Unter den zahlreichen Zuschauern waren auch einige illustre Persönlichkeiten Arequipas vertreten, wie z.B. der Bürgermeister und der aktuelle Präsident des Gerichtshofes.



Auch wenn unsere Kinder der Casa Verde in diesem Jahr keinen der begehrten Pokale mit nach Hause bringen konnten, so stellten sie doch mit einer überzeugenden Darstellung einer „Diablada“, einem Tanz aus der Provinz Puno, unter Beweis, dass sie eine Menge Rhythmus im Blut haben.

Teil des Programms war auch ein kleines Konzert unseres interinstitutionellen Kinderchors „Embajadores de la Paz“ – Die Botschafter des Friedens, dem immerhin 5 Kinder der Casa Verde angehören und der sich in Arequipa bereits einen Namen und viele Fans gemacht hat. Diese Initiative wird von einer Organisation aus den USA finanziert. Teil dieses Programmes ist es unter anderem, Kinder aus



Kinderheimen aus Peru, Indien und Liberia zu einem Chor zu vereinen und über ein Stipendium für ein Jahr, einen Aufenthalt in den USA zu ermöglichen. Drei Kinder der Casa Verde gehören zu der Gruppe, die im Dezember zu einer Konzerttournee quer durch die USA aufbrechen werden.

Der nächste Termin auf den sich alle freuen durften, war der 15. August, der Tag an dem Arequipa den 179'ten Geburtstag feierte – im traditionellen Arequipa ein schul-und arbeitsfreier Feiertag, der mit einem grossen Umzug und unzähligen lokalpatriotischen Feierlichkeiten begangen wurde. Unsere Kinder und Jugendlichen liessen sich an diesem Tag ein besonders leckeres Essen schmecken und besuchten dann noch das Zentrum der Stadt, wo es dann noch ein Eis gab.

Zurück zu seiner Familie konnte Ronald, nachdem er sechs Jahre das Leben in Casa Verde teilen konnte, sechs Jahre in denen er wachsen und sich entwickeln konnte und vor allem in denen er ein Zuhause fand.

Bei diesem Prozess unterstütze uns auch Susan Roberts, unsere bei den Kindern sehr beliebte Psychologin, die uns nach einer Schaffenspause nun wieder engagiert zur Seite steht.

Ebenfalls verabschieden mussten wir uns schweren Herzens, von unseren beiden Freiwilligen Lisa und Celine, die sich während ihrer einjährigen Mitarbeit in Casa Verde die Herzen der Kinder und der Mitarbeiter erobert haben. Beiden sei unser allerherzlichster Dank für eine tolle Arbeit ausgesprochen.

Darüber hinaus durften wir den ersten Geburtstag von Joseph und María, unseren zwei Kleinsten, feiern. Da wir von den beiden weder eine Geburtsurkunde, noch sonst irgendeinen Hinweis auf ihren Geburtstag hatten haben, wir uns für



ein Datum entschieden. Und auch Fernando durfte gemeinsam mit seinen Casa-Verde-Geschwistern bei reichlich Geburtstagstorte, Chips Limonade und anderen Leckereien seinen 11 ten Geburtstag feiern.

Im September hatten unsere Kinder und Jugendlichen dann die Möglichkeit, sich ausgiebig auf dem Rummelplatz zu vergnügen, der alle Jahre wieder um diese Jahreszeit nach Arequipa kommt und dessen Betreiber unsere Kinder für einen sorglosen Nachmittag einladen.

Während in der nördlichen Hemisphäre der Herbst beginnt, feiern wir in Peru den Frühlingsbeginn, den man in Peru gleichzeitig mit dem Tag der Jugend begeht – Anlass in Casa Verde einen schönen Grillnachmittag zu organisieren.

Mario Vargas Llosa, Literaturnobelpreisträger des Jahres 2010, ist gebürtiger Arequipeño und so war es für unsere Jugendlichen natürlich Ehrensache eine Buchausstellung mit Autographiestunde in der Universität Católica Santa María zu besuchen.

Immer um die Gesundheit der Kinder bemüht, unterzogen wir alle Bewohner der Casa Verde eine gründliche Zahnuntersuchung und da wo notwendig wurden Zähne behandelt.

Yohan musste sich darüber hinaus einer chirurgischen Intervention an der Kniekehle unterziehen.

Seinen 13`ten Geburtstag feierten wir gemeinsam mit Erik und seinen 9`ten Geburtstag Jesús mit in Casa Verde Hombres mit einem kleinen Geschenk, Geburtstagstorte und einem kräftigen „Cumpleaños feliz“.

Ihren 15 ten Geburtstag hatte Claudia - gefeiert werden sollte aber erst im Oktober gemeinsam mit Marisol, die ja ebenfalls 15 geworden war und da diese 15`ten Geburtstage bei uns ja ihre ganz besondere Beachtung finden, soll davon in der nächsten Ausgabe der Tagebuchnotizen die Rede sein.



Schließlich erhielt die Casa Verde Hombres dann noch Zuwachs mit dem Geschwister paar Juan



(15) und Baltazar (11), beide aus der weit entfernten und extrem verarmten Provinz Cotahuasi, gelegen auf rund 4000 Meter.

Herzlich willkommen!!

Und Ihnen senden wir herzliche Grüsse aus Casa Verde und ein herzliches Dankeschön!!

Volker und Dessy Nack sowie das Team von Casa Verde